

14-16. 7.2018

14.6 SAMSTAG

Am Samstag sind wir von unserer Unternehmung auf den Lagerplatz zurück gekehrt. Um uns etwas aus zu ruhen und zu erholen haben wir eine eigene Wellness Anlage erschaffen. Um uns gegen weitere Einbrüche in unsern Block zu schützen, haben wir anschliessend eine Polizei Schule besucht. Während der Abschlussprüfung wurde Babette von einem Dieb überfallen, diesen haben wir alle gemeinsam gefasst.

Am Abend gerieten alle Blockbewohner in einen Streit, welchen wir durch das Drauen eines Wahrheitsserums schlichten konnten und alle ohne Sorgen schlafen gehen konnten.

Sonntag 15.7.18

Am Morgen fanden wir in einem Gelände-
spiel heraus, dass der Schatz welcher in
unserem Block versteckt ist, ewiges
Glück ist. Nun wollten wir den Schatz
umso mehr finden. Am Nachmittag
~~bekamen~~ wir Besuch von unseren
Mamis & Papis, Geschwister, Hanstieren und
Grosseltern. Sie wollten natürlich auch wissen
wie es in unserer neuen WG aussieht.
Am Abend konnten, die die wollten das
WM-Finale anschauen gehen. Die Anderen
blieben auf dem Lagerplatz und hatten
einen gemütlichen Abend mit einem
Schoggi fondü.

Montag 16.7.18

WIR HABEN EIN LOGICAL GELEST UM HERAUSZUFINDEN,
WER UNS ANGREIFT UND HINTER DEM SCHATZ HER IST.
ES IST DER HAUSWEISTER DER NACHBARSIEDLUNG
CECILIA KAISER HAT UNS DURCH KURSE IHRER
SCHWANGERSCHAFTSBERATER EINEN EINDRUCK GEZEIGT,
WIE ES IST, SCHWANGER ZU SEIN.
DIE LEITER GINGEN ABENDS IN DIE "FERIEN" UND
WIR TEILNEHMER HABEN UNS CALZONE UND TIRAMISU
GEKOCHT. DANACH HABEN WIR ZU ZWEIT ÜBER TIEFSINNIIGE
THEMEN DISKUTIERT.

11-13

Am Mittwoch haben machten wir noch dem Frühstück Yoga, um wach zu werden. Dann machten wir eine Schnitzeljagd, um das Ehepaar zu verfolgen, welches ein Geheimnis hatte. Verborg. Während dem Fäbnlibauten schmückten wir unsere Zelte. Im Block gab es eine große Aufregung, da ein Schatz versteckt war. Um ihn zu finden bauten wir eine Schatzsuchmaschine. Dieses Jahr machten wir Spez-ex, um unser Wissen aufzubessern. Ausserdem haben wir das Padierversprechen absolviert.

Am Donnerstag gingen wir auf die Unternehmung. Wir liefen in vier Gruppen in verschiedene Dörfer. Jede Gruppe machte erlebte viele, tolle & Spannende Erlebnisse. Alle fanden einen tollen Schlafplatz.

Am Freitagabend verliessen uns die Leiter & die Ältesten übernehmen die Verantwortung.

19.

Heute schliefen wir ein bisschen länger.

Denn wir waren sehr müde da wir in der Nacht einer einer Nachbarkinder hatten.

Nach einer morgentlichen Verpflegung entschieden uns einer Seite beizugehen um

den Schatz zu finden. Der Sektenführer gab uns eine Karte, um weitere Hinweise

zu finden. Als wir den Schatz gefunden hatten, fanden wir etwas Glück in Form

von Essen. Zum "Zwittag" assen wir Brotwecken mit Apfelwein.

10 + 19.

10. Anreise

Am Dienstag trafen wir uns alle am Bahnhof Aarau, um gemeinsam in unsere WG am Lochweg 2c einzuziehen. Wir reisten mit Zug und Bus zu unserer neuen WG. Dort lernten wir unsere neuen Nachbarn kennen. Sie waren sehr nett und begrüßten uns freundlich mit einem Apéro. Wir schlugen unser Lager auf. Bei verschiedenen Postern lernten wir die Blockbewohner besser kennen. Nach ~~einer~~ kulinarischer Verwöhnung lernten wir die Regeln von der Vermieterin kennen. Wir stellten uns den Blockbewohner vor und sie erzählten uns Geschichten von ihrem Leben. Dort erzählte uns die Grossmutter Babette das erste Mal von einem Schatz. Darauf spielten wir Spiele und sangen Lieder, später gingen wir dann ins Bett.

De ~~Wahre~~ Schtammtong ~~isch~~ de het allne
galle, so wie am tiger sini Ehrulle.

Es git verschiedenigi kulture, jedo mit versch
idnige figure.

Ma und frau beidi sind schlan, und alli sage
wow.

Serwis wägeli das isch geschicht wie de
Busmeister de chlini wicht.

Ibruch isch es grosses tema, die meischte
mached onl schema.

Drink mice das isch de hit darum mached
mier on alli ganz guet mit.